



Orthodoxie – Eine Einführung

Ingo Willimowski (Lektor Igor)
 Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde
 Hll. Uneigennütige Kosmas und Damian zu Essen,
 Berliner Diözese des Moskauer Patriarchates (K.d.ö.R.)
www.rok-essen.de

Inhalt

- Begriff, Historie und Orthodoxie heute
- Mysterien (Sakramente)
- Kalender, Feste und Fasten
- Kirchengebäude, Ikonen und Gesang
- Liturgie
- Theologische Unterschiede zur Westkirche
- Literaturquellen, Internet und Bücher



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
 © Russisch-Orthodoxe Kirche

2

Inhalt

- **Begriff, Historie und Orthodoxie heute**
- Mysterien (Sakramente)
- Kalender, Feste und Fasten
- Kirchengebäude, Ikonen und Gesang
- Liturgie
- Theologische Unterschiede zur Westkirche
- Literaturquellen, Internet und Bücher



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
 © Russisch-Orthodoxe Kirche

3

Begriff

- Orthodox von griech.
 - ορθός „richtig, geradlinig“, und
 - δόξα Verehrung oder δοκέiv „Glaube“,
- D. h. die richtige Verehrung oder rechte Lehre Gottes, im Slawischen „pravoslavnaia cerkov“
- Orthodoxe Kirchen:
 - Christliche Kirchen des byzantinischen Ritus
 - Im Unterschied zu den westlichen Kirchen dogmatische Orientierung ausschließlich an den Beschlüssen der sieben ökumenischen Konzile zwischen 325 und 787

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
 © Russisch-Orthodoxe Kirche

4

Historie

- Apostolische Urkirche bestehend aus Lokalkirchen (Bistümer, Diözesen)
- Politische Spannungen im Römischen Reich, Verquickung weltlicher und kirchlicher Macht
- Weltliche und theologische Differenzen führen zum „Großen Schisma“ im Jahre 1054
- Kreuzzüge etc.

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
 © Russisch-Orthodoxe Kirche

5

Orthodoxie heute

- Zahlenmäßig zweitgrößte christliche Gemeinschaft
- Kanonische orthodoxe Kirchenfamilie, in Reihenfolge ihres historischen Rangs:
- Vier altkirchliche Patriarchate
 - Ökumenisches Patriarchat von Konstantinopel, Ehrenoberhaupt der orthodoxen Kirche; Türkei, weltweit zuständig für lokale Bistümer, die keinem anderen Patriarchat unterstehen, Teile Griechenlands
 - Patriarchat von Alexandria und ganz Afrika (Kairo)
 - Patriarchat von Antiochia und dem ganzen Osten (Damaskus)
 - Patriarchat von Jerusalem; Israel, Palästinensergebiete, Jordanien

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
 © Russisch-Orthodoxe Kirche

6

Orthodoxie heute

- Patriarchate der nachkaiserlichen Zeit:
 - Georgien,
 - Bulgarien,
 - Moskau und ganz Russland,
 - Serbien,
 - Rumänien;
- Weitere autokephale Kirchen (bestimmen ihr Oberhaupt und ihre Bischöfe selbst): Erzbistümer Zypern, Griechenland, Polen, tschechische Länder und Slowakei, Orthodoxe Kirche in Amerika, orthodoxe Kirche von Albanien
- Autonome Kirchen: Erzbistümer Finnland, Japan, Sinai, Metropole von Estland

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

7

Orthodoxie in Deutschland

- Ca. 1,3 Millionen Gläubige
- Drittgrößte christliche Konfession in Deutschland
- Acht Bistümer der verschiedenen kanonischen orthodoxen Kirchen
- Vertretung durch
 - die Orthodoxe Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD, gegründet 2010, www.obkd.de) und
 - die Kommission der Orthodoxen Kirche in Deutschland (KOKiD, gegründet 1994, www.kokid.de)
- Daneben orientalische-orthodoxe Kirchen
- Orthodoxer Jugendbund Deutschland als landesweite orthodoxe Jugendorganisation



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

8

Russisch-Orthodoxe Kirche

- Entstanden, als Großfürst Wladimir I., Herrscher der Kiewer Rus, 988 die Taufe empfing und seine Untertanen taufen ließ.
- Zahlenmäßig größte orthodoxe Kirche, etwa 100 Millionen Mitglieder
- Verfolgung während der Sowjetzeit, tausende von Neumärtyrern (u.a. Zarenfamilie)
- Abspaltung der Russisch-Orthodoxen Auslandskirche zur Sowjetzeit, Wiederherstellung der Gemeinschaft mit dem Moskauer Patriarchat 17.05.2007



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

9

Russisch-Orthodoxe Gemeinden Deutschland

- Ca. 65 Gemeinden in der Berliner Diözese des Moskauer Patriarchates (K.d.ö.R.)
- Vorsteher: Erzbischof Feofan (Galinski)
- Ca. 250.000 Christen
- Zusätzlich Gemeinden der russ.-orth. Auslandskirche



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

10

Inhalt

- Begriff, Historie und Orthodoxie heute
- **Mysterien (Sakramente)**
- Kalender, Feste und Fasten
- Kirchengebäude, Ikonen und Gesang
- Liturgie
- Theologische Unterschiede zur Westkirche
- Literaturquellen, Internet und Bücher



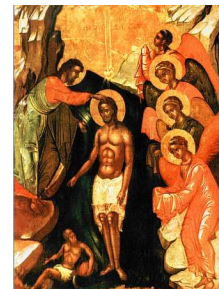
01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

11

Die sieben Mysterien (Sakramente)

- Taufe,
- Myronsalbung,
- Eucharistie,
- Buße,
- Priesterweihe,
- Ehe,
- Krankensalbung.



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

12

Die Taufe

- Mysterium, in dem der Mensch durch das Wasser und das Wort Gottes von jeder Sünde gereinigt und in Christus wiedergeboren und geheiligt wird.
- Äußeres Zeichen:
 - Der Taufende taucht den Täufling dreimal unter Wasser und
 - spricht zugleich die Worte: „*Getauft wird der Diener Gottes N. N. im Namen des Vaters, Amen, des Sohnes, Amen, und des Heiligen Geistes, Amen.*“

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

13

Die Taufe

- Wird i.d.R. einige Tage nach der Geburt gespendet
- Täufling bekommt Namensheiligen (Schutzpatron)
- Wird mit Myronsalbung und Kommunion verbunden
- In Ausnahmefällen nur Übergießen mit Wasser (z.B. Notfälle, Kranke, Erwachsenentaufe)



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

14

Die Myronsalbung

- Mysterium, in dem der Getaufte durch Handauflegung, Salbung und Gebet des Priesters vom Heiligen Geiste gestärkt wird, damit er seinen Glauben standhaft bekenne und ihm getreu nachlebe und gegen die Nachstellungen des Satans mit Erfolg kämpfe.
- Äußeres Zeichen:
 - Priester legt nach der Taufe dem Firmling die Hand auf,
 - salbt ihn an Stirne, Augen, Nase, Ohren, Mund, Brust, Händen und Füßen mit dem hl. Myron und
 - spricht dabei jedes Mal die Worte: „Siegel der Gabe des Heiligen Geistes, Amen.“

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

15

Die Myronsalbung

- „Versiegelung“ durch den Heiligen Geist
- Erfolgt i.d.R.
 - zusammen mit der Taufe
 - oder allein bei Glaubenskonversionen
- Spenden des Mysteriums durch Priester
- Myron wird von Patriarchen und Bischöfen hergestellt und am Gründonnerstag geweiht



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

16

Die Eucharistie

- Mysterium der Eucharistie ist der wahre Leib und das wahre Blut Jesu Christi unter den Gestalten von Brot und Wein.
- Einsetzung des Sakramentes der Eucharistie beim letzten Abendmahl durch Christus am Vorabend seines Leidens
- Christus gab mit den Worten: „*Tut dies zu meinem Gedächtnis*“ seinen Aposteln den Auftrag und die Vollmacht, das nämliche zu tun, was er getan, nämlich Brot und Wein in sein Fleisch und Blut zu verwandeln.
- Wandlungsgewalt ist von den Aposteln auf ihre Nachfolger im Priesteramte, die Bischöfe und Priester, übergegangen.



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

17

Die Eucharistie

- Mysterium des Abendmahls
 - geschieht durch die Liturgie als Ganzes,
 - wobei die Anrufung des Heiligen Geistes über den Gaben in der Epiklese eine zentrale Stellung einnimmt.
- Nur getaufte orthodoxe Christen können Kommunion empfangen
- Diese allerdings ohne Altersbegrenzung (auch Kleinstkinder)
- Anwesenheit von Gläubigen und Priester ist für die Feier der Eucharistie unabdingbar
 - Priester darf die Eucharistie höchstens einmal am Tag feiern,
 - Darf auf einem Hochaltar nur einmal am Tag stattfinden und
 - Gläubige dürfen ebenfalls höchstens einmal am Tag daran teilnehmen

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

18

Die Buße

- Mysterium, in dem der Priester an Gottes Statt die Sünden nachlässt, wenn der Sünder sie herzlich bereut, aufrichtig beichtet und den festen Vorsatz der Besserung hat.
- Äußeres Zeichen:
 - Reumütiges Bekenntnis des Sünders und
 - Lossprechung des Priesters: „Unser Herr und Gott Jesus Christus durch die Gnade und Barmherzigkeit seiner Menschenliebe vergebe dir, mein Kind N., alle deine Versündigungen; und ich, der unwürdige Priester, durch seine mir verliehene Macht vergebe dir und spreche dich los von allen deinen Sünden, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“
- Die Gewalt, Sünden nachzulassen, ist von den Aposteln auf ihre Nachfolger im Priesteramt übergegangen, auf die Bischöfe und Priester der rechthabigen Kirche.

01/2011 I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

19

Die Buße

- Beichte vor Kommunion i.d.R. unabdingbar auf Grund der permanenten Verfehlungen des Menschen:
 - „Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, führen wir uns selbst in die Irre und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht; er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von allem Unrecht. Wenn wir sagen, dass wir nicht gesündigt haben, machen wir ihn zum Lügner und sein Wort ist nicht in uns.“ (1Joh 1,8-10)
- Beichte geschieht direkt (nicht anonym) bei Priester, der als Mittler fungiert, meist nach Vesper am Vorabend oder vor Liturgie
- Vorbereitung darauf durch Lesen der entsprechenden Kanone
 - Bußkanon, Kanon zur Gottesmutter, Kanon zum Schutzengel,
 - Kanon und Vorbereitungsgebete zum Empfang der Hl. Gaben



01/2011 I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

20

Die Priesterweihe

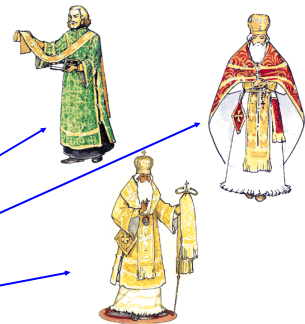
- Mysterium, in dem das Priesteramt übertragen und die Gnade erteilt wird, es recht zu verwalten.
- Die priesterliche Gewalt besteht hauptsächlich
 - in der Vollmacht, die göttliche Liturgie zu feiern,
 - Sakramente zu spenden,
 - zu weihen und
 - zu segnen.
- Äußeres Zeichen:
 - Handauflegung des Bischofs mit dem Weihegebet.
 - Priesterweihe können nur die Bischöfe gültig erteilen; auf sie allein ist diese Gewalt von den Aposteln durch die Bischofsweihe übergegangen.

01/2011 I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

21

Die Priesterweihe

- Priesterweihe (Chirotonie) hat drei Stufen, gehen auf göttliche Einsetzung zurück,
- Weihe zum:
 - Diakon;
 - Priester;
 - Bischof.



01/2011 I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

22

Die Priesterweihe

- Kein Zölibat für Priester, nur für Mönche und Bischöfe
- Vor der ersten Weihe Entscheidung, ob Familiengründung
- Niedere Weihen (Chirothesie), von der Kirche eingesetzt, bereiten stufenweise zur Priesterweihe vor, Weihe zum
 - Lektor;
 - Hypodiakon.



01/2011 I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

23

Die Ehe

- Mysterium, durch das sich christliche Brautleute zur innigsten Lebensgemeinschaft auf immer verbinden und die Gnade erhalten, die Pflichten ihres Standes bis in den Tod getreu zu erfüllen.
- christliche Ehe ist ein Abbild der gnadenvollen Verbindung Christi mit seiner Kirche
- Äußeres Zeichen:
 - Wird geschlossen, indem die Brautleute vor dem Pfarrer des Trauungsortes und zwei Zeugen erklären, dass sie einander zur Ehe nehmen,
 - Worauf der Priester nach dem vorgeschriebenen Ritus die Trauung vornimmt.

01/2011 I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

24

Die Ehe

- In besonderen Fällen ist eine zweite oder dritte Eheschließung möglich
 - Einzelfallbetrachtung
 - Buße in diesen Fällen eine Voraussetzung
- „Ja“-Wort wird in der Verlobungszeremonie gegeben
- Vollzug der Eheschließung selbst durch Spendung des Sakramentes mittels des Priesters
- Tod (eines Ehepartners) zerstört das eheliche Band nicht, da Tod durch Christus entmacht



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

25

Die Krankensalbung

- Mysterium, durch das dem Kranken durch die siebenmalige Salbung an Stirne, Nase, Wangen, Mund, Brust und Hände mit heiligem Öle und unter Gebeten von sieben Priestern die Gnade Gottes zur Wohlfahrt der Seele und des Leibes erteilt wird.
- Hl. Apostel Jakobus (5,14-15): „*Ist jemand krank unter euch, so rufe er die Priester der Kirche zu sich. Diese sollen über ihn beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn; das Gebet des Glaubens wird dem Kranken zum Heile sein, der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden auf sich hat, so werden sie ihm vergeben werden.*“

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

26

Die Krankensalbung

- Wird nicht nur Sterbenden gewährt,
 - sondern Kranken und
 - i.d.R. auch einmal im Jahr allen Gläubigen gegeben
- Anwesenheit von sieben Priestern wäre korrekt, ist aber nicht immer möglich



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

27

Inhalt

- Begriff, Historie und Orthodoxie heute
- Mysterien (Sakramente)
- **Kalender, Feste und Fasten**
- Kirchengebäude, Ikonen und Gesang
- Liturgie
- Theologische Unterschiede zur Westkirche
- Literaturquellen, Internet und Bücher



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

28

Kirchenkalender

- Kirchenjahr der Orthodoxie beginnt am 1. September
- Kalender
 - bewegliche Feste werden nach dem von Julius Caesar eingeführten **Julianischen Kalender** gefeiert
 - Teil der Kirchen führte in den 1920er Jahren für die festliegenden Feste (wie zum Beispiel Weihnachten und Taufe Christi) den so genannten **Neo-Julianischen Kalender** ein, der dem westlichen Gregorianischen Kalender entspricht.
 - Teil der Kirchen hält am Julianischen Kalender komplett fest, so dass z.B. Weihnachten in Griechenland am 25. Dez., in Russland an unserem 7. Jan. (dem „alten“ 25. Dez.) gefeiert wird.

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

29

Feste

- Ostern (Pascha)
 - Größtes Fest
 - Berechnung nach dem Julianischen Kalender (erster Vollmond nach Frühjahresbeginn und nach dem jüdischen Pessah-Fest).
 - fällt manchmal mit westlichen Datum zusammen, meist aber eine, vier oder fünf Wochen nach dem westlichen Ostern.
 - Wunder des alljährlichen göttlichen Osterfeuers am Ostersonntag in der Auferstehungskirche zu Jerusalem
- Zwölf Hochfeste
- Mittlere und einfache Feste
- Gedenken an Heilige gemäß Kalender

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

30

Zwölf Hochfeste: Bewegliche Feste

- Einzug Christi in Jerusalem (entspr. Palmsonntag, Sonntag vor Ostern)
- Himmelfahrt Christi (vierzig Tage nach Ostern)
- Pfingsten (fünzig Tage nach Ostern)



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

31

Zwölf Hochfeste: Unbewegl. Feste

- Geburt der Gottesgebärerin (entspr. Mariä Geburt) 8. Sept./21. Sept.
- Kreuzerhöhung (Verehrung des Kreuzes Christi) 14. Sept./ 27. Sept.
- Darstellung der Gottesgebärerin im Tempel 21. Nov./4. Dez.
- Weihnachten oder Geburt Christi 25. Dez./7. Jan.
- Taufe Christi oder Theophanie (entspr. Epiphania oder Dreikönigstag) 6. Jan./19. Jan.
- Begegnung Christi (Luk. 2,22-39) (entspr. Mariä Lichtmess) 2. Feb./15. Feb.
- Verkündigung der Geburt Christi (Luk. 1,26-38) (entspr. Mariä Verkündigung) 25. März/7. April
- Verklärung des Herrn (Matth. 17, 1-13) 6. Aug./19. Aug.
- Entschlafung der Gottesgebärerin (entspr. Mariä Himmelfahrt) 15. Aug./28. Aug.

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

32

Fasten

- Enthaltung von Fleisch, Milchprodukten, Eiern i.d.R.
 - Am Mittwoch (Tag des Verrates durch Judas) und
 - Am Freitag (Tag der Kreuzigung Christi)
- Weitere vier größere Fastenzeiten
 - Große Fastenzeit vor Ostern (Vierzig Tage vor Karwoche und Karwoche selbst, strenge Fastenzeit, auch kein Fisch)
 - Apostelfasten (vor Gedenktag Hll. Erzapostel Petrus und Paulus)
 - Marienfasten (zwei Wochen von Entschlafung Marias, strenge Fastenzeit)
 - Philipusfasten (vierzig Tage vor Weihnachten)
- Daneben weitere Fastentage zu diversen Festen und Anlässen (Enthauptung Johannes des Täufer etc.)

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

33

Inhalt

- Begriff, Historie und Orthodoxie heute
- Mysterien (Sakramente)
- Kalender, Feste und Fasten
- **Kirchengebäude, Ikonen und Gesang**
- Liturgie
- Theologische Unterschiede zur Westkirche
- Literaturquellen, Internet und Bücher

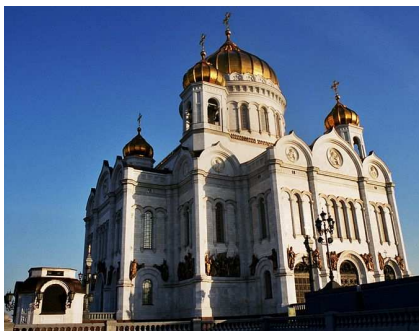


01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

34

Kirchengebäude

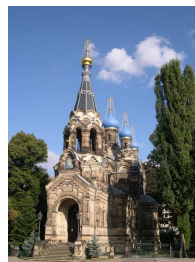


01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

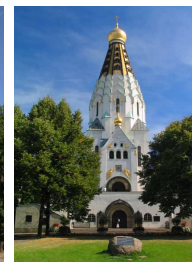
35

Kirchengebäude



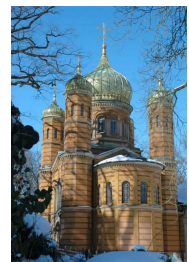
Dresden

01/2011



Leipzig

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche



Weimar

36

Kirchengebäude



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

37

Kirchengebäude: Aufbau



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

38



Ikonostase

- Besteht mindestens aus
 - Königlicher Tür und den Ikonen darüber
 - Dem Paar Ikonen neben der königlichen Tür
 - Nördlicher und südlicher Tür mit Erzengel Gabriel und Michael
- In der Mitte hängen
 - Rechts Christusikone,
 - Links eine Ikone der Gottesgebärerin mit Kind

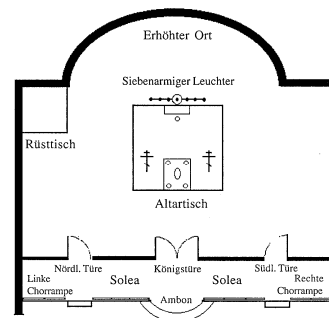


01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

39

Kirchengebäude: Altarraum



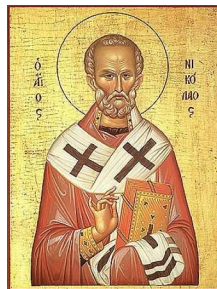
01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

40

Ikonen

- Orthodoxe Kirche billigt die Verehrung von gemalten Abbildern heiliger Personen (Ikonen)
- Verehrung gilt nicht dem toten Stoff, sondern der abgebildeten heiligen Person
- Ikone als „Fenster“ in die unsichtbare Welt
- Umgekehrte Perspektive



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

41

Ikonen

- Werden nicht gemalt, sondern „geschrieben“ – geistliche Einstellung des Künstlers von primärer Signifikanz
- Gott-Vater wird nicht dargestellt (nicht kanonisch)
- Keine Statuen oder dreidimensionale Darstellungen



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

42

Heiligenverehrung

- Es ist gut und heilsam, die Heiligen zu verehren und anzurufen
- Dies bezieht sich vor allem die allerheiligste Jungfrau und Gottesmutter Maria
- Oftmals werden Wunder spendende Reliquien von Heiligen verehrt



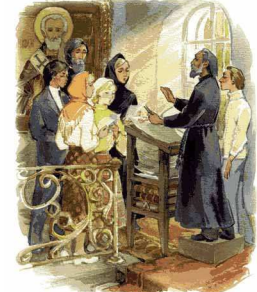
01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

43

Kirchlicher Gesang

- Keine instrumentale Begleitung in liturgischen Gesängen
- Bis zu vierstimmig
- Verschiedene Choräle üblich, z.B.
 - Von Kiew
 - Von St. Petersburg
 - Znamenyi



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

44

Inhalt

- Begriff, Historie und Orthodoxie heute
- Mysterien (Sakramente)
- Kalender, Feste und Fasten
- Kirchengebäude, Ikonen und Gesang
- **Liturgie**
- Theologische Unterschiede zur Westkirche
- Literaturquellen, Internet und Bücher



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

45

Die Liturgie

- Immerwährendes Opfer des Neuen Bundes, in dem sich Jesus Christus unter den Gestalten von Brot und Wein seinem himmlischen Vater durch die Hände des Priesters unblutigerweise darbringt.
- In orthodoxer Kirche gebräuchliche Liturgieformen:
 - Johannes Chrysostomus Liturgie (gebräuchlichste Form)
 - Basilius des Großen Liturgie (an zehn Tagen im Jahr)
 - Gregorius Liturgie (Liturgie der vorgeweihten Gaben, vorwiegend mittwochs und freitags in der Großen Fastenzeit)
 - Jakobus Liturgie
- Gemeinsamkeit aller liturgischer Ostriten
 - vor der Mitte des ersten Jahrtausends entstanden und
 - scheinbar seither so gut wie unverändert geblieben.

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

46

Die Liturgie

- Gläubige
 - Geben Prophoren und Diptychen (Gedenkzettelchen) zur Proskomidie
 - Nennen Personen, deren zur inbrünstigen Litanei gedacht wird
 - Stellen Kerzen vor Ikonen bzw. dem Kreuz auf
 - Stehen, beten mit und bekreuzigen sich (inkl. kleiner Verbeugung) beim „Kyrie Eleison“ („Gospodi pomilui“) und beim Anrufen der Dreifaltigkeit
- Sitzgelegenheiten für Alte und Kranke
- Angemessene Kleidung; Frauen sind gehalten, Kopfbedeckung zu tragen
- Dauer ca. 2,5 h (mit Proskomidie, 3. und 6. Stunde)
- Aufbau der Liturgie
 - Proskomidie
 - Wortgottesdienst
 - Opfergottesdienst

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

47

Liturgie: Proskomidie

- findet im Verborgenen hinter der geschlossenen Ikonostase statt, am Tisch der Prothesis; meist werden parallel in der Kirche die 3. und 6. Stunde gelesen.
- 1. Innere Vorbereitung der Zelebranten: Gebet vor der Ikonostase, Eintritt in das Heiligtum
- 2. Äußere Vorbereitung der Zelebranten: Anziehen der liturgischen Gewänder und Händewaschung
- 3. Bereitung der Opfergaben
 - Zurüstung des Brotes, Bereitung des Weines
 - Gedächtnis der Heiligen, der Lebenden und der Verstorbenen
 - Verhüllung und Inzens (Beweihräucherung) der Gaben
 - Gebet der Zurüstung, Entlassung

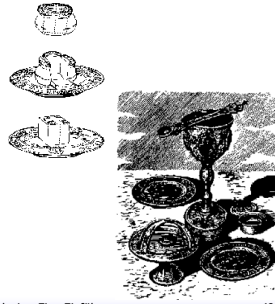
01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

48

Die Opfertagen

- Brot:
 - Mittelteil eines runden, *gesäuerten*, beim Backen mit christlichen Symbolen gestempelten Brotes (Prosphore) aus Sauerteig (gilt als Gleichnis des Reiches Gottes),
 - auch als Lamm bezeichnet.
- Wein:
 - Beigabe von ein wenig kochendem Wasser (Zeon) ungefähr auf Blutwärme erwärmer Rotwein.
- Allein dieses Lamm und der Wein werden konsekriert.



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

49

Liturgie der Katechumenen

- 1. Beginn der öffentlichen Liturgie
 - Eröffnungslobpreis, Friedenssekte (Litanei)
 - Stillgebet und 1. Antiphon, Kleine Litanei, Stillgebet und 2. Antiphon, Christus-Hymnus, Kleine Litanei, Stillgebet und 3. Antiphon
 - Kleiner Einzug mit dem Evangelium
- 2. Gebete: Troparion und Kondakion, Trishagion, Zeremonie des Thrones
- 3. Schriftlesungen
 - Prokimen, Epistel, Alleluja
 - Evangelium
 - Inständige Litanei für die Gläubigen, Litanei für die Verstorbenen
 - Litanei für die Katechumenen, Entlassung der Katechumenen

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

50

Liturgie der Gläubigen

- 1. Darbringung der Gaben
 - Litanei für die Gläubigen
 - Litanei für die ganze Welt
 - Cherubimischer Hymnus
 - Vorbereitungsgebete
 - Großer Einzug mit den Opfertagen
 - Bittlitanei
 - Friedensgruß
 - Nizäno-Konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

51

Liturgie der Gläubigen

- 2. Anaphora (Hochgebet)
 - Einleitungsdialog und Präfation
 - Heilig
 - Einsetzungsbericht
 - Gedächtnis und Darbringung
 - Epiklese
 - Gedächtnis der ganzen Kirche
 - Erhebung des „Lammes“
 - Brotbrechung, Vermischung und Zeon
 - Kommuniongebete
 - Kommunion der Zelebranten
 - Kommunion der Gläubigen
 - Dankgebet nach der Kommunion
- 3. Kommunion
 - Bittlitanei zur Vorbereitung auf die Kommunion
 - Vater unser
 - Hauptneigungsgebet

01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

52

Kommunion

- Leib und Blut Christi
 - werden vor der Ausgabe an Gläubige im Kelch vermischt und
 - diese Mischung wird dann mit Hilfe eines goldenen Löffels an die Gläubigen ausgegeben.
- Rest wird nach der Kommunionsspendung von Diakon oder Priester verzehrt.
- Keine Handkommunion, Gläubigen empfangen Kommunion in den Mund.
- Anbetung und Verehrung der Eucharistie außerhalb der Göttlichen Liturgie ist nicht üblich.



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

53

Liturgie der Gläubigen

- 4. Schluss
 - Schlusslitanei
 - Ambongebet (Segensgebet über die Gemeinde)
 - Predigt
 - Reinigen der Gefäße
 - Segen und Antidoron
 - Private Danksagungsgebete



01/2011

I. Willimowski: Orthodoxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

54

Inhalt

- Begriff, Historie und Orthodxie heute
- Mysterien (Sakramente)
- Kalender, Feste und Fasten
- Kirchengebäude, Ikonen und Gesang
- Liturgie
- **Theologische Unterschiede zur Westkirche**
- Literaturquellen, Internet und Bücher



01/2011

I. Willimowski: Orthodxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

55

Theologische Unterschiede

- Filioque
 - ...der vom Vater [kath.: *und vom Sohne*] ausgeht...
 - Glaubensbekenntnis noch von Papst Leo III. ohne Filioque am Petersdom in Rom angebracht
- päpstliches Primat und Unfehlbarkeit des Papstes gemäß Vatikanum I (1870)
- Unbefleckte Empfängnis (seit 18. Jhd.) und leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel
- Lehre vom Fegefeuer und vom Überschuss der Tugendwerke der Heiligen (seit 12. Jhd.)

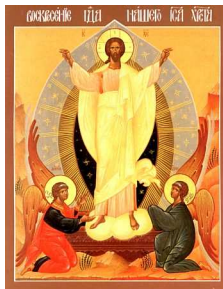
01/2011

I. Willimowski: Orthodxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

56

Inhalt

- Begriff, Historie und Orthodxie heute
- Mysterien (Sakramente)
- Kalender, Feste und Fasten
- Kirchengebäude, Ikonen und Gesang
- Liturgie
- Theologische Unterschiede zur Westkirche
- **Literaturquellen, Internet und Bücher**



01/2011

I. Willimowski: Orthodxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

57

Literaturquellen/Internet

- Webseite der Russisch-Orthodoxen Kirchengemeinde des heiligen Erzengels Michael zu Göttingen (Liturgische Texte in Deutsch, Katechismus): <http://www.orthodoxia.de/>
- Webseite der Berliner Diözese der Russisch-Orthodoxen Kirche (Moskauer Patriarchat): <http://www.rokmp.de>
- Orthodoxes Christentum: Orthodxie im Internet - Verzeichnis, Quote, Suche
<http://www.orthodoxes-christentum.com/>
- Orthodoxe Enzyklopädie Orthpedia: <http://www.orthpedia.de>
- Theologisches Portal: <http://www.bogoslov.ru/de>
- Orthodoxes Forum: <http://www.orthodoxes-forum.de>



01/2011

I. Willimowski: Orthodxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

58

Literaturquellen/Bücher

- Metropolit Kyrill: „Das Hirtenwort. Gott und der Mensch - Zur Geschichte unserer Erlösung. Gespräche über den orthodoxen Glauben“, Moskau 2005; deutsche Übers.: Landsberg am Lech 2007
- Sergius Heitz: „Christus in euch: Hoffnung auf Herrlichkeit“, Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen, 2002. ISBN 3-525-56832-0
- Andrej Lorgus: „Orthodoxes Glaubensbuch“, Verlag Der christliche Osten, Würzburg, 2001. ISBN 3-927894-33-8
- Benedikt Schneider: „Orthodoxes Gebetsbuch“, Berliner Diözese der Russischen Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats, Berlin, 2006. ISBN 5-98187-164-4
- Alexios von Maltzew: Die ostkirchlichen liturgischen Texte. Reprint, 11 Bände, Verlagsatelier Michael Pfeifer, Aschaffenburg 2005. ISBN 978-3-933915-10-8
- Quartalszeitschrift „Der schmale Pfad. Orthodoxe Quellen und Zeugnisse“, Verlag Johannes A. Wolf, Apeln, ISSN 1610-1146

01/2011

I. Willimowski: Orthodxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

59

Ehre sei Gott!



01/2011

I. Willimowski: Orthodxie - Eine Einführung
© Russisch-Orthodoxe Kirche

60